

FACHDIENST Fachdienst Finanzen	MITTEILUNGSVORLAGE
-----------------------------------	--------------------

Geschäftszeichen 3-205/lu	Datum 31.01.2017	MV/2017/006
------------------------------	---------------------	--------------------

Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	1	13.02.2017		
Rat	2	23.02.2017		

vorläufiger Cockpitbericht zum 31.12.2016

Inhalt der Mitteilung:

Der als Anlage beigefügte Cockpitbericht zum 31.12.2016 geht von einem Jahresergebnis von knapp 1,4 Mio. Euro aus.

Es handelt sich aktuell noch um einen vorläufigen Bericht. Bis zum 28.02.2017 werden noch eingehende Rechnungen für das Jahr 2016 auf das Jahr 2016 gebucht.

Der endgültige Cockpitbericht wird daher im März 2017 vorliegen und mit dem Berichtsheft 2/2016 veröffentlicht.

Bei den **Steuern und ähnlichen Abgaben** (vergleiche Berichtszeile 1 der Tabelle) geht die Prognose davon aus, dass im Vergleich zu den aktuellen IST-Werten keine größeren Veränderungen mehr eintreten werden. Lediglich für die Gemeindeanteile an der Einkommens- sowie Umsatzsteuer wird die Endabrechnung für 2016 im Februar 2017 erfolgen. Daher können noch geringe Veränderungen erfolgen. Alle anderen Steuererträge werden sich für 2016 nicht mehr verändern.

Die Gewerbesteuererträge belaufen sich nunmehr auf 31,055 Mio. Euro. Damit liegen die Steuererträge erfreulicherweise um mehr als 7,5 Mio. Euro über dem Planansatz. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass diese Steigerung auf Einmaleffekten beruht und daher nicht davon auszugehen ist, dass die Erträge auch in den Folgejahren in dieser Höhe anfallen.

Ferner ist zu beachten, dass aufgrund der höheren Erträge bei der Gewerbesteuer auch höhere **Transferaufwendungen** (vgl. Berichtszeile 15 der Tabelle) in Form der Gewerbesteuerumlage fällig geworden sind.

Um die in den Folgejahren anstehenden Mehraufwendungen bei der Kreisumlage und der Finanzausgleichsumlage auszugleichen wurde eine Finanzausgleichsrückstellung von rund 4 Mio. Euro bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** gebildet (vgl. Berichtszeile 16 der Tabelle).

Die Aufwendungen für die Sanierung des BusinessParks bleiben deutlich hinter den Planansätzen zurück. Nach vorläufiger Abrechnung des Produktes BusinessPark (5730-03000) wurden die **sonstigen ordentlichen Erträge** (vgl. Berichtszeile 5 der Tabelle) aus dem Sanierungsentgelt auf 1.758.000 Euro reduziert. Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** bleiben dadurch insgesamt etwa 3 Mio. Euro

=====

Fachdienstleiter/in	Leiter/innen mitwirkender Fachdienste	Fachbereichsleiter/in	Bürgermeister/in
Volkmar Scholz 707-230		Jörg Amelung 707-373	Niels Schmidt 707-200

hinter den Planansätzen zurück (vgl. Berichtszeile 5 der Tabelle). Dies geht einher mit vermindertem Aufwand in den Berichtszeilen 13 und 16.

Bei den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** (vgl. Berichtszeile 6 der Tabelle) bleibt das Ergebnis um ca. 900.000 Euro hinter dem Planansatz zurück. Dieses liegt hauptsächlich in der deutlich geringeren Integrationspauschale und Mindereinnahmen bei Kosten der Unterkunft, weil weniger Asylbewerber zugewiesen wurden, als bei Aufstellung des Haushalts 2016 zu erwarten war.

Nach Berücksichtigung aller dargestellten Veränderungen schließt das Jahr 2016 voraussichtlich mit einem Jahresüberschuss von knapp 1,4 Mio. Euro ab.

Anlagen

Vorläufiger Cockpitbericht zum 31.12.2016